# **Gira Solarpark**

**Daten und Fakten**

**Bauherr:** Gira Giersiepen GmbH & Co. KG, Radevormwald

**Standort:** Grafweg, Radevormwald

**Leistung:** 9.800.000 Kilowattstunden (Peak)

**Grundstücksfläche:** 70.000 Quadratmeter

**Planungsbeginn:** 2022

**Baubeginn:** voraussichtlich November 2024 (vorbereitende Arbeiten: Juli 2024)

**Geplante Fertigstellung und Inbetriebnahme**: Frühsommer 2025

**An der Errichtung beteiligt:**

* 8 Firmen
* 5 Gewerke

**Darunter unter anderem:**

**Bauleitplanung**: pbs Planungsbüro Schumacher GmbH, Wiehl  
**Solarkraftwerksbau:** Apricus Solar AG, Dortmund **Tiefbauplanung:** Donner & Marenbach, Wiehl

**Tiefbau**: Schulte Nachf. Tiefbau GmbH & Co. KG, Wipperfürth; Dieter Gohmann GmbH, Kierspe

**Vermessung**: Vermessungsbüro Stichling GbR, Wuppertal

**Verbaut werden:**

* 13.794 Photovoltaik-Module à 650 Watt
* 67 Kilometer feuerverzinkte Stahlprofile
* 6.940 Pfosten (zusammen 21 Kilometer lang)
* 2.570 Längsträger (zusammen 16,5 Kilometer lang)
* 7.250 Modulträger (zusammen 29 Kilometer lang)
* ca. 180 Kilometer Stromkabel

\*\*\*

„Wir sind die mit den Schaltern …, aber auch noch so viel mehr“ – über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG ([www.gira.de](http://www.gira.de/)) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftsträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten Smartbuilding-Systemen und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira als Smartbuilding-Pionier der ersten Stunde mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im Stephansdom in Wien und im Banyan Tree Hotel in Shanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Burgwindheim und seit 2022 das britische Unternehmen Wandsworth in Woking sowie die Beteiligungen am Elektronikspezialisten Insta in Lüdenscheid und am Softwareunternehmen ISE in Oldenburg. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von 380 Millionen Euro (2023).

\*\*\*

Weitere Informationen: **Gira Unternehmenskommunikation**

-Pressebüro-

KommunikationsKonsortium

Dr. Carsten Tessmer

Tel.: +49(0) 160 991 36380

[gira@kommunikationskonsortium.com](mailto:gira@kommunikationskonsortium.com)

Dario Hudr

Tel.: +49 (0)2195 602 6897

[dario.hudr@gira.de](mailto:dario.hudr@gira.de)